

**Unterwegs – Ein Hörtheater in der Traunseetram**  
**Der Zug als Ort alltäglicher Anonymität und flüchtiger Begegnungen wird zum**  
**Schauplatz von komplexen Reise- und Lebensrouten von Fahrgästen.**  
**Eine Kooperation mit der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024**

Gmunden | Vorchdorf, 4. Juni 2024

**Wie wäre es, wenn man einmal all den anderen Menschen zuhören könnte, die sich mit einem im selben Zug bewegen? Am 15. und 16. Juni bietet sich dazu auf der Strecke von Gmunden nach Vorchdorf und retour in der Traunseetram die seltene Gelegenheit dazu. „Unterwegs“: ein Hörtheater der besonderen Art – konzipiert und realisiert von Regisseur Alexander Charim. Im Rahmen von vier Sonderfahrten werden für die Fahrgäste die vorbeiziehende Landschaft und die Geschichten, alltägliche Beschäftigungen, Pläne, Gedanken, Träume, Ängste und Enttäuschungen von drei fiktiven Figuren 40 Minuten lang zu einem akustischen, ganzheitlichen Hörerlebnis. Auch nach dem 16. Juni wird „Unterwegs“ erlebbar bleiben: online mit dem eigenen Handy oder über Hörstationen, die bis Ende 2024 in zwei gekennzeichneten Zügen der Traunseetram verbaut sein werden.**

„Das Hörtheater ‚Unterwegs‘ erzählt die Geschichte von drei Figuren, die mit der Traunseetram fahren. Wir erfahren Ausschnitte ihrer Biographien, den Grund ihrer Reise, ihre Alltagsgedanken, ihre Pläne und Enttäuschungen, die Veränderungen in ihrem Leben und wie sie darüber denken. Der Zug als Ort alltäglicher Anonymität und flüchtiger Begegnungen wird zum Schauplatz der komplexen Reise- und Lebensrouten dieser Fahrgäste. Mich interessiert eine Erzählung über Zusammenleben, Vereinsamung und Entvölkerung. ‚Unterwegs‘ lenkt den Blick auf die anonymen Gehetzten des Alltags. Ihr ständiges auf dem Weg sein spiegelt einen rasenden Stillstand und eine immer flüchtiger- und bindungsloser-werdende Gesellschaft.“ Alexander Charim, Projektträger, Autor und Regisseur von „Unterwegs“ sowie Kurator des Europäischen Theaterfestivals der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024

„Mobilität gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Jeder hat jeden Tag Ziele, die er erreichen möchte. Um diese Ziele zu erlangen, werden individuelle Möglichkeiten und Fähigkeiten genutzt und aktiviert. Mobilität im weiteren Sinn bedeutet nicht nur räumliche Mobilität, sondern auch soziale und geistige. Was kann uns Mobilität heute über die Realität unseres Lebens auf dem Land erzählen? Wie spiegelt und bestimmt unser Unterwegssein unsere Beziehungen, die wir zu Menschen und der Umwelt haben? Diesen Fragen geht der Autor und Regisseur Alexander Charim in ‚Unterwegs im Salzkammergut‘ nach und es gelingt ihm anhand von Geschichten dreier Reisender diese akustisch für Mitfahrende der Traunseetram lebendig werden zu lassen.“ Elisabeth Schweeger, Künstlerische Geschäftsführerin, Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024

**Unterwegs – Ein Hörtheater in der Traunseetram**

**Zeit** Samstag, 15/06/2024, 16 und 18 Uhr und Sonntag, 16/06/2024, 16 und 18 Uhr

**Ort** Traunseetram

**Treffpunkt** Tramstation Gmunden Franz-Josef-Platz, 4810 Gmunden

**Tickets** ab € 3,- <https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10592/>

Kopfhörer erhältlich gegen Hinterlegung eines Ausweises an der Tramstation am Franz-Josef-Platz.

**Information** <https://www.salzkammergut-2024.at/projekte/unterwegs/>

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
www.salzkammergut-2024.at

**Pressekontakt**  
presse@salzkammergut-2024.at  
+43 699 10 48 70 72



**Presseanfragen, Pressekarten, Interviews** M +43 699 10 48 70 72, [c.werner@salzkammergut-2024.at](mailto:c.werner@salzkammergut-2024.at).

### Fotomaterial

<https://www.dropbox.com/scl/fo/i4u5qt0xnr5repuhuxh3g/AAmlFrPyVIGXMBFvFvSufJ4?rlkey=4ymzzksg7bv0k3gc4w64mb3dh&st=1zpnr8uv&dl=0>

Die Hör-Reise beginnt an der Tramstation am Franz-Josef-Platz in Gmunden und führt nach Vorchdorf. Während der Fahrt tauchen die Fahrgäste, ausgestattet mit Kopfhörern, in ein faszinierendes Hörtheater ein. Die Textfassung von Regisseur und Kurator Alexander Charim verwendet Ausschnitte aus dem Roman „Fliegen“ von Albrecht Selge und verwebt sie in einem Netz von Charakteren. Gesprochen werden die Charaktere von der Nestroypreisträgerin und Kammerschauspielerin **Sona MacDonald** (AT), **Lukas Watzl** (AT), bekannt aus „Mit einem Tiger schlafen“ und der Netflix-Serie „Crooks“ und **Orlando Klaus** (DE), Schauspieler u.a. am Theater Basel und Schauspiel Köln. In Kombination mit den Klangwelten von Sounddesigner **Friedrich Stockmeier** (AT) entsteht eine einzigartige Symbiose aus landschaftlicher Schönheit und „künstlerischem Abtauchen“.

Auf der Rückfahrt lädt Barbara Grabher (AT), Dozentin für Event- und Tourismusforschung an der Universität von Brighton, zu einem Publikumsgespräch zur Mobilität und der Gesellschaft im Salzkammergut ein. In ihrem Forschungsprojekt „Zwischen Kultur und Salz“ beschäftigt sich die renommierte Wissenschaftlerin mit dem Begriff des Anthropozäns im Kontext von Bad Ischl Salzkammergut 2024 und untersucht dabei insbesondere die Rolle des öffentlichen Verkehrs als Entwicklungsschwerpunkt bei Großveranstaltungen.

Die vier Sonderfahrten in der Traunseetram verbinden Kultur, Wissenschaft und die malerische Landschaft des Salzkammerguts.

**Alexander Charim** (\* 1981 in Wien) studierte Schauspielregie an der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« Berlin. Er arbeitet als Regisseur für Schauspiel und Musiktheater u. a. am Schauspielhaus Wien, an der Staatsoper Hannover, der Deutschen Oper Berlin, am Theater Basel, am Theater Bielefeld, am Theater St. Pölten, am Hans-Otto-Theater Potsdam, am Volkstheater Wien und am Theater Heidelberg. Für seine Arbeit wurde er u.a. mit dem Dr.-Otto-Kasten-Preis und dem Nestroy-Preis ausgezeichnet.

**Friedrich Stockmeier** (\* 1988 in Baden) ist in der Schweiz, Kalifornien und Deutschland aufgewachsen und studierte Komposition und Neue Medien in Mannheim. Er ist Autor, Komponist und Medienkünstler – schreibt Lyrik und Dramatik sowie in intermedialen Zusammenhängen. Seine Kompositionen, Theatermusik, Multimedia-Installationen und Texte wurden von verschiedenen Theatern, Galerien und Festivals gezeigt und aufgeführt – bspw. am Nationaltheater Mannheim, am Landestheater Niederösterreich, am Theater und Orchester Heidelberg, im Konzerthaus Berlin und im Lviv Art Center. Darüber hinaus steht er als Performer auf der Bühne. Für sein Schaffen wurde er mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichnet.

**Barbara Grabher** (\* in Österreich) arbeitet als Dozentin für Event- und Tourismusforschung an der Universität von Brighton. Als ausgebildete Anthropologin mit Spezialisierung in Gender Studies forscht sie zu event-basierten Entwicklungsprozessen. In ihrem Forschungsprojekt „Zwischen Kultur und Salz“ beschäftigt sie sich mit dem Begriff des Anthropozäns im Kontext von Bad Ischl Salzkammergut 2024 und dem öffentlichen Verkehr als Entwicklungsschwerpunkt in Großveranstaltungen. Sie ist die Autorin der Monographie ‚Doing Gender in Events: Feminist Perspectives in Critical Event Studies‘ (Routledge, 2022) und Herausgeberin des Sammelbandes ‚Events and Infrastructures: Critical Interrogations‘ (Routledge, 2024).

**Kerstin Glachs** (\* 1996 in der Stadt Salzburg) wuchs in Hallein auf. Dort entfachte nach erster Annäherung mit dem Theater *Bodi end sole* ihre Liebe zum Schauspiel, dem Theater und später auch zum Film. Im Januar 2021 schloss sie ihr Masterstudium an der Fachhochschule Salzburg MultiMediaArt mit dem Schwerpunkt Film ab. Seit 2020 arbeitet sie als Regieassistentin im Film & Fernsehen sowie im Theater.

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72



**Unterwegs – Ein Hörtheater in der Traunseetram  
In Kooperation mit der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 und  
der Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H.**

**Mitwirkende**

**Textfassung und Regie** Alexander Charim

**Sounddesign und Komposition** Friedrich Stockmeier

Sona MacDonald spricht die Bahnfahrerin, Lukas Watzl spricht Josef Jocher, Orlando Klaus spricht Der Mann ohne Arbeit, Jonathan Charim spricht das Kind

**Projektleiterin** Kerstin Glachs

**Tonstudio** 4ear Studio Wien

**Projekträger** Alexander Charim

**Programmleiterinnen Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024, Darstellende Künste und  
Literatur** Sonja Zobel, Martina Rothschädl

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
www.salzkammergut-2024.at

**Pressekontakt**  
presse@salzkammergut-2024.at  
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies  Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport mit Unterstützung von    

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner   